

Sozioökonomische Berichterstattung – *soeb*-Werkstatt 2010

Werkstattgespräch 3: Erwerbsteilhabe: Beschäftigungssystem und betriebliche Produktionsmodelle (22./23. April 2010)

Gegenstand des Werkstattgesprächs sind die Segmentierungen externer und interner Arbeitsmärkte und ihr Zusammenhang mit bestimmten Formen betrieblicher Produktionsmodelle bzw. die Effekte dieser Modelle auf die private Lebensführung. Dazu werden in vier Themenblöcken standardisierte und nicht-standardisierte Formen von Erwerbsteilhabe im Zusammenhang mit ihrer betrieblichen Organisation diskutiert und ihr prekäres Potenzial beleuchtet. Die Effekte betrieblicher Produktionsmodelle auf die private Lebensführung werden am Beispiel der Analyse von Arbeitszeitregelungen diskutiert, da über sie Konflikte zwischen betrieblichen Flexibilisierungsinteressen und Ansprüchen der Beschäftigten ausgetragen werden. Einen weiteren Themenschwerpunkt des Werkstattgesprächs stellt die Diskussion geeigneter Daten und Messkonzepte dar.

Das Werkstattgespräch findet im Rahmen einer Reihe von fünf Werkstattgesprächen zur Vorbereitung eines dritten Verbundprojekts „Sozioökonomische Berichterstattung“ statt.

Konzepte und Analysen der betrieblichen Organisation von Beschäftigung

Wie kann der Zusammenhang betrieblicher Beschäftigungssysteme mit der Segmentierung des Arbeitsmarktes konzeptionell gefasst werden? Welche betrieblichen Differenzierungen von Arbeit und Beschäftigung und welche betrieblichen Strategien ihrer Transformation können beobachtet werden?

„Gute“ und „prekäre“ Arbeit

Wie hängen Beschäftigungsverhältnisse und die Qualität von Arbeit zusammen? In welcher Beziehung stehen der Grad der Arbeitsmarktintegration und die subjektiv wahrgenommene soziale Teilhabe?

Arbeitszeit und Lebenszeit

Welche Arbeitszeitmuster finden sich in Deutschland und in anderen europäischen Ländern und welche Bedeutung haben sie für die private Lebensführung?

Daten und Messkonzepte

Welche Datensätze erlauben die Analyse betrieblicher Strategien und Arbeitsmärkte bzw. darüber hinausgehend die Verknüpfung von Beschäftigten- und Unternehmensdaten? Wie kann „gute“ bzw. „prekäre“ Arbeit gemessen werden? Wie kann eine Arbeitszeitberichterstattung aussehen, die sowohl Differenzierungen des Arbeitsmarktes wie auch unterschiedliche Lebensverhältnisse berücksichtigt?

Werkstattprogramm

Donnerstag, 22. April 2010

- 11:00 Uhr Begrüßungskaffee, Imbiss
 11:30 Uhr Dr. Sabine Fromm (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI)): Begrüßung, Einführung in die Werkstattreihe
 11:45 Uhr Dr. Peter Bartelheimer/ Dr. Sabine Fromm (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI)): Einführung in das Thema

Themenblock 1: Konzepte und Analysen der betrieblichen Organisation von Beschäftigung

- 12:00 Uhr Prof. Dr. Christoph Köhler (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Betriebliche Beschäftigungssysteme und Arbeitsmarktsegmentation
 12:20 Uhr Dr. Peter Ittermann / Dr. Jörg Abel / Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen (Technische Universität Dortmund): Beschäftigungssystem Einfacharbeit: Perspektiven und Potenziale gering qualifizierter Arbeit in der Industrie
 12:40 Uhr Diskussion
 13:40 Uhr Kaffeepause
 14:10 Uhr Andrea Hense: Recalls als „neue“ betriebliche Flexibilisierungsstrategie? Zähl-daten-basierte Panelanalysen mit IAB-Daten
 14:30 Uhr Christian Hohendanner (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg): In guten wie in schlechten Zeiten: Befristete Arbeitsverträge zwischen Auf- und Abschwing. Aktuelle Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel
 14:50 Uhr Diskussion
 15:50 Uhr Kaffeepause

Themenblock 2: „Gute“ und „prekäre“ Arbeit

- 16:20 Uhr Dr. Hartmut Seifert (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI), Düsseldorf): Atypische Beschäftigung und prekäre Arbeit
 16:40 Uhr Dr. Stefanie Gundert / Christian Hohendanner (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg): Fühlen sich atypisch Beschäftigte sozial integriert? Eine Untersuchung zum subjektiven Teilhabeempfinden von befristeten Beschäftigten, Leiharbeitern und Ein-Euro-Jobbern
 17:00 Uhr Diskussion
 18:00 Schluss
 19:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 23. April 2010

Themenblock 3: Arbeitszeit und Lebenszeit

- 9:00 Uhr Dr. Anne Hacket (Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF), München): Alles eine Frage der Zeit!?
- 9:20 Uhr Dr. Steffen Lehndorff (Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen): Arbeitszeitdifferenzierungen und Arbeitszeitstandards in der EU
- 9:40 Uhr Diskussion
- 10:40 Uhr Kaffeepause

Themenblock 4: Daten und Messkonzepte

- 11:10 Uhr Rudolf Janke / Christian Wingerter (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden): Atypische Beschäftigung – Strukturen und Folgen eines sich diversifizierenden Arbeitsmarkts
- 11:30 Uhr Dr. Hans-Dieter Gerner (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg): Die Teilzeitanprüche im deutschen Arbeitsrecht: Eine empirische Analyse ihrer Wirkung auf den betrieblichen Einsatz von Teilzeitbeschäftigten auf der Grundlage des IAB-Betriebspanels und der Linked-Employer-Employee-Daten des IAB
- 11: 50 Uhr Ina Krause (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Kontextanalysen betrieblicher Strategien der Personalexternalisierung
- 12:10 Uhr Diskussion
- 13:10 Uhr Mittagsimbiss
- 13:50 Uhr Dr. Frank Mußmann (Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften, Georg-August-Universität Göttingen) / Falko Trischler (Internationales Institut für empirische Sozialökonomie (INIFES), Augsburg): Internationale und nationale Trends und Ansätze einer Berichterstattung zur Qualität der Arbeit
- 14:10 Uhr Dr. Peter Sopp / Dr. Alexandra Wagner (Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt, Berlin): Anforderungen an eine aussagefähige Arbeitszeitberichterstattung: von gesamtgesellschaftlichen Durchschnittswerten zu lebensnahen Typisierungen
- 14:30 Uhr Diskussion
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Dr. Sabine Fromm (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI)): Zwischenfazit und Diskussionsimpuls
- 17:00 Uhr Ende des Werkstattgesprächs

Veranstalter

Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung, Koordination und Projektleitung:

Dr. Peter Bartelheimer (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August- Universität Göttingen (SOFI), Friedländer Weg 31, D-37085 Göttingen, Tel: +49 (0)551-52205-51, Fax: +49 (0)551-52205-88, E-Mail: Peter.Bartelheimer@sofi.uni-goettingen.de

Dr. Sabine Fromm (Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August- Universität Göttingen (SOFI), Friedländer Weg 31, D-37085 Göttingen, Tel: +49 (0)551-52205-38, Fax: +49 (0)551-52205-88, E-Mail: Sabine.Fromm@sofi.uni-goettingen.de

Mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Organisation und Anmeldung

Sarah Cronjäger, Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August- Universität Göttingen (SOFI), Friedländer Weg 31, D-37085 Göttingen, Tel: +49 (0)551-52205-23, Fax: +49 (0)551-52205-88, E-Mail: Sarah.Cronjaeger@sofi.uni-goettingen.de

Es entstehen keine Teilnahmekosten.

Veranstaltungsort

Paulinerkirche, Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Papendiek 14, 37073 Göttingen (In der Göttinger Innenstadt, 5 Gehminuten vom Bahnhof).

Weitere Informationen

<http://www.soeb.de>

<http://www.sofi-goettingen.de>